

Arbeitskreis ‚Mathematikgeschichte und Unterricht‘

Tagungsankündigung 20.–24. 5. 2009

Die gemeinsamen Tagungen des Arbeitskreises „Mathematikgeschichte und Unterricht“ der GDM und der Fachsektion „Geschichte der Mathematik“ der DMV finden seit 1995 alle zwei Jahre an wechselnden Orten statt. Die nächste Tagung wird von Mittwoch, dem 20. Mai 2009, bis Sonntag, dem 24. Mai 2009, (über Himmelfahrt am 21. Mai) in der Landesschule Baden-Württemberg des Deutschen Roten Kreuzes in Pfalzgrafenweiler sein. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Zu Pfalzgrafenweiler: Das Schwarzwalddorf liegt etwa 15 km nordöstlich von Freudenstadt an der B 28. Die nächste Bahnstation ist Dornstetten in 8 km Entfernung. Man kann neuerdings sowohl von Stuttgart Hbf aus als auch von Karlsruhe Hbf aus auf landschaftlich wunderschönen Strecken mit Tunnels und Viadukten ohne Umsteigen Dornstetten erreichen. Vom Bahnhof werden die Teilnehmer abgeholt. Für die Anreise mit dem Auto führen viele angenehm befahrbare Bundesstraßen von einer der umgebenden Autobahnen im Westen (Rheintalautobahn A5), Norden (Karlsruhe–Stuttgart A8) oder im Osten (Bodenseeautobahn A81) sternförmig in den Raum Freudenstadt.

Die Landesschule des DRK liegt am südöstlichen Ortsrand von Pfalzgrafenweiler nahe am Waldrand. Der Gebäudekomplex ist zweigeschossig in U-Form und sehr übersichtlich. Es bestehen Aufzugsmöglichkeiten. Es gibt genügend viele Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC, außerdem zehn behindertengerechte Zimmer. Die Vortragsräumlichkeiten erfüllen einwandfrei unsere Anforderungen, und die Küche ist Klasse! Mehr Details findet man unter www.drk-ls-bw.de.

Als örtliche Tagungsleitung fungieren Prof. Erhard Anthes, PH Ludwigsburg, Prof. Dr. Michael von Renteln, Universität Karlsruhe, und Prof. Ulrich Reich, Hochschule Karlsruhe.

Anliegen der Tagung ist es, ein Ort der Begegnung zwischen Mathematikhistorikern, an der Geschichte ihres Faches interessierten Mathema-

tikern, Lehrern, Studenten und Historikern benachbarter Fächer zu sein. Dazu gehören Berichte über neuere Forschungsergebnisse, die Würdigung mathematikhistorischer Jubiläen wie auch der Erfahrungsaustausch über Anwendungen mathematikhistorischer Forschung, z. B. in Didaktik und Lehre. Entsprechende Beiträge sind ebenso willkommen wie Anregungen für spezielle Themen und Diskussionsrunden. Wie auf den letzten Tagungen wird angestrebt, Mathematikgeschichte auch als Bindeglied zwischen Schule und Hochschule erlebbar werden zu lassen.

Rahmenprogramm

Tauschbörse: Alle Teilnehmer, die sich an einem Büchertausch beteiligen möchten, werden gebeten, ihre „Schätze“ mitzubringen.

Vortragsprogramm

Die Wahl des Vortragsthemas ist allen Teilnehmer/innen freigestellt. Beiträge über Mathematikerinnen und Mathematiker aus der Tagungsregion und zu Jubiläen (1959, 1909, ..., 1509, ...) sind aber besonders willkommen.

Tagungsband

Es ist geplant, Textfassungen der Vorträge in Buchform zu veröffentlichen.

Wir würden uns freuen, Sie in Pfalzgrafenweiler begrüßen zu können.

Für den Arbeitskreis: Prof. Dr. Hans Niels Jahnke, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen und (auch für die Fachsektion:) Prof. Dr. Peter Ullrich, Universität Landau-Koblenz, Campus Koblenz
Für die örtliche Tagungsleitung: Prof. Erhard Anthes, PH Ludwigsburg; Prof. Dr. Michael von Renteln, Universität Karlsruhe; Prof. Ulrich Reich, Hochschule Karlsruhe.

Anfragen zur Organisation und Anmeldung richten Sie bitte an Prof. Ulrich Reich (ulrich.reich@hs-karlsruhe.de).